

Neuerscheinung und Veranstaltungshinweis

Buchpräsentation: 4.11. 2004, 17-19.00, Parlament, Wien

Paul Martin Neurath - „Die Gesellschaft des Terrors. Innenansichten der Konzentrationslager Dachau und Buchenwald“

Herausgeber: Christian Fleck und Nico Stehr, Suhrkamp Verlag, Frankfurt/M. 2004

*Erinnerung: Als EmpfängerIn dieses Newsletters sollten Sie per Post die schriftliche Einladung zu dieser Veranstaltung vor etwa einer Woche erhalten haben – bei Teilnahme bitte um **telefonische Anmeldung unter (01) 40110/2249** (Veranstaltungsservice des Nationalratspräsidiums; Tonband) und Mitnahme der Einladung (Zutrittskontrolle).*

Paul Neurath wurde eine Woche nach Hitlers Machtübernahme in Österreich auf der Flucht verhaftet und war vom 1. April 1938 bis zum 27. Mai 1939 Häftling in den Konzentrationslagern Dachau und Buchenwald. 1943 legte Paul Neurath an der Columbia University in New York seine Dissertation unter dem Titel „Social Life in the German Concentration Camps Dachau and Buchenwald“ vor. Diese Studie erscheint nun erstmals vollständig und in deutscher Übersetzung durch Hella Beister als Buch. In einem ausführlichen Nachwort informieren die Herausgeber gemeinsam mit Albert Müller über den Lebensweg des Autors, klären die Umstände des ungewöhnlichen Zustandekommens der Dissertation auf, und stellen das Werk in den Kontext der Literatur über Konzentrationslager.

Neues Projekt

Complexity Education for Trainers “CETRA”

Leonardo da Vinci Pilot Project (Co-ordinator: University of Modena)

CETRA will produce and diffuse an original approach to vocational training, providing education and training with theoretical and practical tools for planning strategies and new management style. The theoretical approach will benefit from the “Science of Complex Systems” and from the debate on lifelong learning, as recommended by the “Framework of Actions for the Lifelong Development of Competencies and Qualifications“. The “Science of Complex Systems” represents, for the European vocational training systems, an innovative approach because it shall introduce within educational studies a concrete multi-disciplinary approach.

Monatsthema September 2004 auf www.nachhaltigkeit.at

Nachhaltiges Wohnen und Bauen

Die Errichtung von Wohngebäuden samt Infrastruktur beansprucht Fläche, Energie und enorme Mengen an Baumaterial. Neben Verkehr und Industrie ist Wohnen für einen Großteil der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Nahezu 40 Prozent des gesamten Energieverbrauchs wird für Heizwärme und Warmwasser eingesetzt. Zusätzlich ist Bauen und Wohnen als zentraler Bestandteil jeder Kultur eingebettet in das komplexe Beziehungsgeflecht ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte unserer Gesellschaft. Wohnen betrifft alle. Das Monatsthema Oktober 2004 beschäftigt sich daher mit „nachhaltigem Bauen und Wohnen“. Es setzt sich mit der Frage auseinander, durch welche Maßnahmen und Strategien nachhaltiges Bauen und Wohnen forciert werden können. Das Monatsthema zeigt positive Beispiele zu nachhaltigem Bauen, Sanieren und zu nachhaltigen Stadterweiterungs- und Siedlungsprojekten auf. Die Gastkommentare beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Drei Möglichkeiten mit der NachhaltigkeitsTATENbank zu gewinnen

Mit über 150 Projekten und mehr als 700 Seitenabfragen pro Tag hat sich die NachhaltigkeitsTATENbank des Lebensministeriums als Österreichs Leistungsschau zur Nachhaltigen Entwicklung etabliert. Neben erfolgreich umgesetzten Projekten können auch Konzepte und Ideen erfasst werden, die erst am Anfang ihrer Umsetzung stehen. Bis Ende Oktober 2004 bietet die NachhaltigkeitsTATENbank drei Möglichkeiten zu gewinnen:

1. Unterstützung Ihrer Ideen: Testen Sie selbst, wie sehr Ihr Projekt oder Ihre Idee zur Nachhaltigen Entwicklung beiträgt. Eine einfache Checkliste zeigt Ihnen, wie sehr sie Taten für die Umwelt, für die Menschen und für die Wirtschaft gesetzt haben. Experten der Wirtschaftsuniversität Wien unterstützen Sie dabei gerne.

2. Internationale Beachtung: Die Präsentation Ihrer Projekte und Konzepte in der NachhaltigkeitsTATENbank ist kostenlos. Die Kurzbeschreibung der Projekte wird ebenfalls kostenlos auf Englisch übersetzt. Damit werden Österreichs beste Projekte in ganz Europa bekannt.

3. Eine Fahrt in die Zukunft: Unter den bis Ende Oktober 2004 neu eingetragenen Projekten wird ein kostenloser Monat mit dem Segway® Human Transporter, dem innovativsten Verkehrsmittel der letzten Jahre, verlost. Der Segway® Human Transporter ist ein selbst balancierender Elektroroller, der kinderleicht zu fahren ist. Er wurde in den USA entwickelt und ist erst seit wenigen Wochen in Österreich verfügbar. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, senden Sie ein mail an info@segway-kaufen.at

Die NachhaltigkeitsTATENbank finden Sie unter <http://taten.municipia.at>

Stellenausschreibung

Das **Zentrum für Soziale Innovation** sucht ab sofort:

EINE/EINEN ASSISTENTIN / ASSISTENTEN IM OFFICEBEREICH für die Projekte „OECD LEED Forum on partnerships and local governance“ und „Koordinationsstelle der Territorialen Beschäftigungspakte -TEPs in Österreich“ und optional für ZSI-Sekretariatsarbeiten

Informationen zu den Projekten und zum Zentrum für Soziale Innovation: www.zsi.at und www.pakte.at

Aufgabenbereich:

- Mitarbeit / Unterstützung bei der Umsetzung der oben genannten Projekte im Office Bereich (klassische Sekretariatsagenden, wie Unterstützung bei Projektadministration)
- Mitorganisation von Workshops, Tagungen und Konferenzen
- Öffentlichkeitsarbeit, wie Webpagebetreuung, Erstellung von Online- und Printmaterialien
- Datenbankverwaltung (Adress-, Projekt-, Termin-, Literaturdatenbanken) und Reiseorganisation

Von BewerberInnen erwarten wir:

- Abgeschlossene Ausbildung, möglichst Berufserfahrung im Bürobereich
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (MS-Office, Access - Datenbankerweiterung, Internet, HTML-Programmierung von Vorteil)
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse im PR-Bereich, Adressverwaltung, Veranstaltungsorganisation, webbasierte Datenbanken
- Teamfähigkeit, Erfahrungen in projektorientierten Management Projekten
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Engagement, selbständige Arbeitsweise und Genauigkeit, Kommunikationstalent, prozessorientiertes Denken und Arbeiten

Wir bieten:

- Sehr gutes, kollegiales Arbeitsklima
- Arbeit an interessanten und herausfordernden Projekten
- Anstellung im Ausmaß von 20–25h (ab sofort) zumindest bis April 2006 (voraussichtl. Projektende)
- Einbindung in ein großes Netzwerk weiterer nationaler und internationaler Projekte am Institut

Dienstort: Wien

Bewerbungen bis 15/11/04:

Eva Rubik (Rückfragen ab 2. November 2004), TEP-Büro und Forum Office, rubik@zsi.at
Zentrum für Soziale Innovation, Linke Wienzeile 246, A-1150 Wien